

## **Vernehmlassung zur Verordnung über die Einfuhr von nachhaltig produziertem Palmöl aus Indonesien – Stellungnahme der AIHK gegenüber economiesuisse**

In rubrizierter Angelegenheit äussern wir uns während der Vernehmlassungsfrist und bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Am 7. März 2021 hat das Schweizer Stimmvolk das Freihandelsabkommen der EFTA mit Indonesien angenommen. Damit die in diesem Abkommen festgehaltenen Nachhaltigkeitsbestimmungen betreffend nachhaltige Bewirtschaftung des Pflanzenölsektors nicht ins Leere laufen, bedürfen sie zu ihrer Umsetzung der sachgerechten Anpassung des innerstaatlichen Rechts. Unseres Erachtens erfordert eine sachgerechte Umsetzung einerseits möglichst strikte Regelungen zur Einhaltung der Nachhaltigkeitsbestimmungen. Andererseits sollen die Regelungen aber auch so wenig handelshemmend wie möglich sein.

Unserer Ansicht nach setzt die Verordnung genau diese Anforderungen um:

Die Verordnung verpflichtet Importeure dazu, den Nachweis für die Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele für die Bewirtschaftung im Pflanzenölsektor zu erbringen, sofern sie vom Präferenz-Zollansatz profitieren möchten. Dabei beschränkt sich die Verordnung auf vier zugelassene Zertifizierungssysteme, was es dem Bund ermöglicht, diese regelmässig auf ihre Aktualität und Wirksamkeit zu überprüfen. Nötigenfalls sollte die Streichung eines nicht mehr wirksamen Zertifizierungssystems möglich sein. Zudem erleichtert die Abstützung auf nur vier ausgesuchte und zugelassene Zertifizierungssysteme den handelnden Akteuren, die Übersicht über die geltenden Bestimmungen zu behalten. Dass das Lieferkettenzertifikat für fünf Jahre gelten soll, stellt eine zusätzliche Erleichterung dar.

Gleichzeitig ist es wichtig, dass einerseits die Einhaltung der Bestimmungen jährlich überprüft wird. Andererseits ist es essentiell, dass im Rahmen von Nachkontrollen oder bei Verdacht die Zertifizierung der Ware jeder einzelnen Sendung überprüft werden können und Importeure, die sich nicht an die Nachhaltigkeitsbestimmungen halten, bestraft werden können.